

Über das Projekt

Die Wissenschaftsplattform Sustainable Finance (WPSF) ist ein von der Stiftung Mercator gefördertes Kooperationsprojekt fünf deutscher Forschungseinrichtungen. Als unabhängige Stimme aus der Wissenschaft möchte die Plattform Entscheidungsträger:innen in Politik, Finanzsektor und Realwirtschaft darin unterstützen, die zentrale Rolle der Kapitalmärkte auf dem Weg zu einer nachhaltigen und klimaneutralen Wirtschaft zu verstehen und aktiv zu gestalten.

Die beteiligten Wissenschaftler:innen unterstützen die Beantwortung zentraler gesellschaftlicher, politischer und privatwirtschaftlicher Fragestellungen, stellen etablierte und neue Erkenntnisse bereit und nehmen aktiv am politischen und öffentlichen Diskurs teil.

Darüber hinaus wollen sie das Thema Sustainable Finance stärker in der deutschen Forschungslandschaft etablieren und die Verknüpfung mit internationalen Institutionen und Prozessen sicherstellen.

Themenschwerpunkte

Nachhaltige Investitionen stärken
Angesichts des fortschreitenden Klimawandels, sozialer Polarisierung und Artensterbens sind Staat, Unternehmen und Anleger:innen mehr denn je gefragt, in einen Strukturwandel zu investieren. Wohin müssen Investitionen fließen, damit der erforderliche Umbau der Wirtschaft gelingt? Die Plattform-Mitglieder untersuchen unter anderem die Marktentwicklung nachhaltiger Finanzprodukte, etwa im Kontext der EU-Taxonomie, die Ausgestaltung von Nachhaltigkeits-Labels sowie die Auswirkungen des Engagements klimabewusster Aktionär:innen.

Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen erkennen
Neben physischen Risiken des Klima- und Umweltwandels wie Ernteaussfällen oder Dürren sind Unternehmen aus Finanz- und Realwirtschaft Risiken ausgesetzt, die ihre Transition zu einem klimaneutralen und sozial nachhaltigen Geschäftsmodell betreffen. Diese transitorischen Risiken umfassen auch mögliche Verschärfungen politischer Vorgaben, etwa ein früheres Zieljahr für Klimaneutralität. Die Plattform-Mitglieder erforschen Instrumente, die den Unternehmen die Erkennung und den Umgang mit diesen Risiken und Chancen erleichtern. Dazu zählen etwa Szenarioanalysen und Stresstests.

Transparenz erhöhen
Immer mehr Unternehmen verspüren Druck, Informationen zu ökologischen und sozialen Aspekten sowie der eigenen Unternehmensführung (ESG) offenzulegen. Jedoch berichten die meisten Unternehmen noch auf freiwilliger Basis. Die Plattform-Mitglieder erforschen, wie die Nachhaltigkeitsberichterstattung weiterentwickelt werden kann. Dabei untersuchen sie unter anderem die Effekte von Berichtspflichten wie etwa der Corporate Sustainability Directive (CSRD), Instrumente zur Bereitstellung zukunftsorientierter Informationen sowie Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen.

Wissenschaftsplattform Sustainable Finance

*Forschung zum Wandel in
Finanz- und Realwirtschaft*

1 
Plattform

5 
Institutionen

45 
Wissenschaftler*innen

Aktivitäten

Wissen schaffen und bereitstellen

Die Plattform-Mitglieder stellen ihre Forschung in verschiedenen Formaten zur Verfügung, um das Verständnis über die Wirkmechanismen einer nachhaltigen Finanzwirtschaft zu verbessern. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Policy Briefs der Wissenschaftsplattform. Hinzu kommen die wissenschaftlichen Publikationen der Partnerinstitutionen.

Nachwuchs fördern

Ein zentrales Ziel der Wissenschaftsplattform ist es, junge Wissenschaftler:innen an Sustainable-Finance-Themen heranzuführen und im Forschungsprozess zu begleiten. Hierbei spielen die regelmäßig durchgeführten PhD- und PostDoc-Workshops eine wichtige Rolle. Diese systematische Nachwuchsförderung soll dazu beitragen, dass die Sustainable-Finance-Forschung dauerhaft in den Wirtschaftswissenschaften verankert wird.

Stakeholder einbeziehen

Die Plattform-Mitglieder suchen regelmäßig den Austausch mit Akteur:innen aus Privatwirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik, etwa in Form von Stakeholder-Gesprächen. Ebenso wirken die Mitglieder aktiv in relevanten Gremien mit, beispielsweise im Sustainable-Finance-Beirat der Bundesregierung oder der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG).

Wissenschaft vernetzen & Austausch fördern

Die Plattform möchte den nationalen und internationalen wissenschaftlichen Austausch zu ihren Forschungsthemen fördern. Die Mitglieder wollen gezielt externe Wissenschaftler:innen in Plattform-Aktivitäten einbinden und das Projekt und seine Themen durch Teilnahme und Präsentation der eigenen Forschungsarbeit bei Workshops und internationalen Konferenzen sichtbar machen.



PhD und Postdoc Treffen an der Universität Augsburg im Juni 2022.

»Für die klimafreundliche Transformation von Finanz- und Realwirtschaft braucht es eine wissenschaftlich fundierte Basis. Die WPSF unterstützt dies mit analytischer Präzision und einer am praktischen Diskurs orientierten Forschungsagenda.«

Philipp Wesemann, Stiftung Mercator



 **Wissenschaftsplattform**
Sustainable Finance



Management Board

Prof. Dr. Christian Klein

Universität Kassel | klein@uni-kassel.de

Prof. Dr. Kerstin Lopatta

Universität Hamburg | kerstin.lopatta@uni-hamburg.de

Prof. Dr. Ulf Moslener

Frankfurt School of Finance and Management |
u.moslener@fs.de

Prof. Karsten Neuhoff, PhD

DIW Berlin | kneuhoff@diw.de

Prof. Dr. Marco Wilkens

Universität Augsburg |
marco.wilkens@wiwi.uni-augsburg.de

Projektkoordination

Dr. Franziska Schütze


fschuetze@diw.de | +49 30 89789 -454


Projektkommunikation

Bastian Tittor

btittor@diw.de | +49 30 89789-153

Besuchen Sie unsere Website
oder finden Sie uns in den Sozialen Medien

 <https://wpsf.de/>

 @WPSustFinance

 @Wissenschaftsplattform Sustainable Finance

